Press release | 10.09.2010

### Kampf gegen Steueroasen

#### Schäuble soll sich ein Vorbild an Dänemark nehmen

Die dänische Steuerbehörde hat ihren Banken aufgetragen, den Steuerbehörden alle Transaktionen mit Steueroasen zur Prüfung zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe einer systematischen Untersuchung von ungefähr 5 Millionen Transaktionen mit 55 sorgfältig ausgewählten Ländern soll Steuerflucht aufgedeckt werden. Die Liste umfasst neben den üblichen Verdächtigen auch die EU-Länder Großbritannien, Österreich, Lettland, Litauen, Zypern und Luxemburg. Dem Bankengeheimnis wird eine klare Absage erteilt. **Sven Giegold**, finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Grüne/EFA im Europaparlament erklärt dazu:

"Die Dänen machen es richtig. So kann man der Steuerflucht auf die Schliche kommen und den politischen Druck auf die Steueroasen erhöhen. Auch die Finanzminister der übrigen EU-Länder, allen voran Bundesfinanzminister Schäuble, dürfen Steuerhinterzieher nicht länger schützen.

In Deutschland muss das stumpfe Schwert des Steuerhinterziehungsbekämpfungs-Gesetzes muss scharf gemacht werden. Während die deutsche Steueroasen-Liste des Gesetzes derzeit leer ist, nennt Dänemark die Länder beim Namen. All diese Länder gehören auch auf die Liste des deutschen Gesetzes.

Angesichts der hohen Neuverschuldung ist absolut unverständlich, dass der Bundesfinanzminister nicht genauso scharf vorgeht wie Dänemark. Statt mit dem unsozialen Sparpaket auf Kosten der Ärmsten zu sparen, muss das geltende Steuerrecht gerade bei Kapitaleinkommen endlich durchgesetzt werden. Deutschland und die anderen EU Länder sollten jetzt tatkräftig zupacken. Zur Entspannung der Haushaltslage in den Mitgliedstaaten der EU ist diese Methode goldrichtig. Deutschland und alle anderen europäischen Länder dürfen das kleine Dänemark mit dieser mutigen Aktion nicht alleine lassen, sondern sich ein Beispiel daran nehmen.

Außerdem wird es Zeit, dass in Deutschland Art. 30a der Abgabenordnung endlich so geändert wird, dass auch in Deutschland die dänische Methode 1:1 umgesetzt werden kann."

Die	dänise	ho S	teueroaseni	listo
Die	aaruse	ne o	ieuei ouseni	usie.

Andorra

Anguilla

Antigua & Barbuda
Aruba
Bahamas
Bahrein
Barbados
Belize
Britischen Jungferninseln
Cookinseln
Dominikanische Republik
England
Gibraltar
Grenada
Guatemala
Guernsey
Hongkong
Isle of Man
Jersey
Kaimaninseln
Lettland
Liberia
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg
Macao
Malediven
Marshallinseln, Republik

Monaco					
Montserrat					
Nauru					
Niederländische Antillen					
Niue					
Österreich					
Panama					
Samoa					
San Marino					
Sark					
Schweiz					
Seychellen					
Singapur					
St. Kitts und Nevis					
St. Lucia					
St. Vincent und die Grenadinen					
Tonga					
Turks- und Caicosinseln					
US Jungferninseln					
Vanuatu					
Vereinigte Arabische Emirate					
Zypern					
Für Rückfragen erreichen Sie Herrn Giegold unter +49 (0)151 / 57141155					

### Recommended

# Press release

Woman holding a sign during a Ukraine protest / CC0 markus-spiske



Gregorova worked on a huge EU loan to Ukraine that wil...

28.10.2024

News

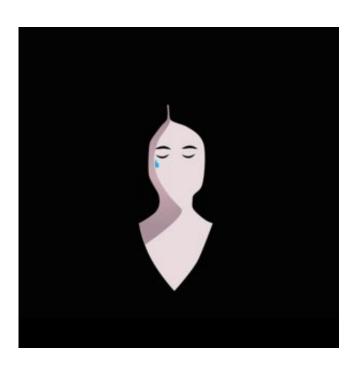
European Union



Plenary Flash 21 - 24 October 2024

18.10.2024

### Publication



# One year after the 7th of October attacks

07.10.2024

### Press release



# EFA STATEMENT ON THE HISTORIC ECJ RULING ON THE EU-MO...

04.10.2024



Sven Giegold

Member

Please share

•<u>E-Mail</u>